



Sitzungsvorlage
400/175/2020

Amt/Abteilung: Amt für Schulen, Kultur und Sport Datum: 16.09.2020	Aktenzeichen: 52.6		
An:	Datum der Beratung	Zuständigkeit	Abstimmungsergeb.
Stadtvorstand	21.09.2020	Vorberatung N	
Sportausschuss	01.10.2020	Entscheidung Ö	

Betreff:

Prioritätenliste für die Sportanlagenförderung 2021

Beschlussvorschlag:

Der Sportausschuss stimmt zu, das Projekt des IHC Landau 1999 e.V. in Arzheim auf Platz 1 der Prioritätenliste für die Sportanlagenförderung 2021 festzusetzen.

Begründung:

Für Neu-, Um- und Erweiterungsbauten sowie General- oder Teilsanierungen von Sport-, Spiel- und Freizeitanlagen gewährt das Land Rheinland-Pfalz Zuwendungen. Die Zuwendungen erfolgen als Festbetrag zu den zuwendungsfähigen Kosten und müssen - in der Regel und bei Beachtung der Bestimmungen - nicht zurückbezahlt werden. Die zuwendungsfähigen Kosten müssen nach der Verwaltungsvorschrift zur Förderung des Baues von Sportanlagen 75.000,- € überschreiten. Maßnahmen, deren Verwirklichung im Jahre 2021 ins Auge gefasst werden und für die eine Landeszuwendung benötigt wird, waren bis zum 31.01.2020 beim Amt für Schulen, Kultur und Sport anzumelden. Mit der Anmeldung sollte das Projekt kurz beschrieben werden.

Bis zum 31.01.2020 wurde beim Amt für Schulen, Kultur und Sport kein Projekt angemeldet, welches einer Landeszuwendung bedarf.

Im letzten Jahr beschloss der Sportausschuss mit seiner Sitzung vom 8. Mai 2019, das Projekt des IHC Landau 1999 e.V. auf Platz 1 der Prioritätenliste für die Sportanlagenförderung 2020 festzusetzen.

Folgendes Projekt wurde 2019 eingereicht:

Sport und Mehrgenerationenpark Arzheim - Abschnitt Skater- Inlinehockeyhalle durch den IHC Landau 1999 e.V.

- Bau einer Skater-Inlinehockeyhalle einschl. dazugehöriger Funktionsräume (Verkaufsraum / Sanitäre Anlage / Umkleide etc.)

Aufgrund der Corona-Pandemie und der daraus folgenden Einschränkungen im täglichen Leben war es dem IHC Landau 1999 e.V. im Laufe des Jahres 2020 nicht möglich, das Vorhaben in die Tat umzusetzen.

Die Skater-Inlinehockeyhalle ist Bestandteil der Gesamtmaßnahme „Sport und Mehrgenerationenpark LD-Arzheim“. Zuzüglich zu der Inlinehockeyhalle sollen noch ein Multifunktionsspielfeld, Beachvolleyballfeld, Boule-Bahn, Grillbereich und PKW-Stellplätze entstehen. Inhaltlich, hinsichtlich der Finanzierung und hinsichtlich der Maßnahmenträger werden die verschiedenen Maßnahmen aber ganz klar voneinander getrennt:

Die Maßnahme Inlinehockeyhalle wird vom IHC Landau 1999 e.V. durchgeführt, ausschließlich hierfür wird eine Zuwendung über die Sportstättenförderung (Goldener Plan) beantragt.

Für die weiteren vorgenannten Maßnahmen ist die Stadt Landau Maßnahmenträger. Hierfür werden Zuwendungsanträge über ein anderweitiges Förderprogramm („Kommune der Zukunft“- Förderprogramm für Stadtteile von kreisfreien Städten) eingereicht.

Genauere Infos zum Projekt finden sich in der beigefügten Anlage.

Finanzielle Auswirkung:

Keine

Nachhaltigkeitseinschätzung:

Nicht erforderlich, da es sich hier lediglich um die Platzierung auf der Prioritätenliste für die Sportanlagenförderung 2021 handelt.

Anlagen:

Antrag des IHC

Finanzierungsplan

Gelände- / Hallenpläne

Beteiligtes Amt/Ämter:

Dezernat I - OB

Dezernat III - hauptamtlicher BGO

Finanzverwaltung/Wirtschaftsförderung

Stadtbauamt

Schlusszeichnung:

